



# blickpunkt

[www.gramastetten.at](http://www.gramastetten.at)

Ausgabe 4/2007 (Dezember)

Das Magazin der ÖVP Gramastetten



Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst.

Marie von Ebner Eschenbach



Ausgezeichnet besucht war die Bezirksveranstaltung des OÖ. Wirtschaftsbundes vom 30. Oktober im Gasthof Ettlberger zum Thema regionale Netzwerke.

Drei Betriebe aus Gramastetten, die Firmen Immobilien Mag. Ing. Gerhard Fugger, die Tischlerei Manfred Huemer und der Kfz-Fachbetrieb Heinrich Schürz berichteten über ihre praktischen Erfahrungen und Herausforderungen in ihren Betrieben zum Thema Netzwerke und gaben Tipps und Ratschläge, um in einem Markt mit offenen Grenzen bestehen zu können.

Unter den interessierten Zuhörern befanden sich auch Bürgermeister Heinrich Madlmayr, Vizebürgermeister Mag. Andreas Fazeni, Vizebürgermeister Martin Buchgeher, Bezirksobmann Willi Ganglberger und Landtagsabgeordneter Heinrich Schürer.

Aufgelockert wurde das Programm von der Theater- und Kabarettgruppe „Milligram“, die unter der Leitung von Josef Lummerstorfer das Thema Wirtschaft und Netzwerke aus einem etwas anderen Blickwinkel humorvoll und schwungvoll darstellten.

Beim abschließenden gemütlichen Teil mit Bauernbuffet des Gasthofes Ettlberger gab es die Möglichkeit zu interessanten Gesprächen und Erfahrungsaustausch mit Unternehmern aus Gramastetten und be-

## Regionale Netzwerke als Antwort auf die globale Herausforderung!

nachbarten Gemeinden. Dabei wurde besonders eine engere Zusammenarbeit der Wirtschaftstreibenden innerhalb unserer Region als positiv bewertet. Der Wirtschaftsbund OÖ. bietet dazu die besten Voraussetzungen.



Nähere Auskünfte oder Informationen erhalten Sie gerne auch unter der Tel.Nr. 0664 / 923-07-19

Obmann Dr. Hanns-Martin Gogela  
HannsMartin.Gogela@awd.at



## Ein tolles Jahr für unsere Kicker

Nachdem unsere Fußballer heuer den Meistertitel souverän geholt haben, mischen sie auch in der neuen Liga auf. Mit einem gelungenen Endspurt überwinden die Ballkünstler bereits am 2. Tabellenplatz. Umso beeindruckender ist diese Leistung trotz der zahlreichen Ausfälle, die es zu verkraften galt. Einige Nachwuchsspieler haben dadurch eine Talentprobe ihres Könnens abgelegt. In der ersten Hälfte der neuen Saison musste sich unser Team noch an das Tempo in der höheren Liga gewöhnen. Ab dem Derby gegen Lichtenberg ging ein Ruck durch die Mannschaft, und alle Spiele wurden gewonnen. Der Besuch von Ivica Vastic lockte über 800 Zuschauer an, und war ein toller Fussball-Event für uns alle.

*Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni fädelt den Besuch von Ivica Vastic ein.*



Liebe Gramastettnerinnen, liebe Gramastettner!

2007 neigt sich dem Ende zu. Für Gramastetten war 2007 ein gutes Jahr. Gramastetten wächst und gedeiht. Neue Baugründe sind entstanden, Straßen wurden und werden weiter gebaut, Kanalbau- und -sanierung sind im Großen und Ganzen abgeschlossen.

Das Kommunikationszentrum ist im Rohbau und wird Ende 2008 eröffnet. Für Gramastetten ist dies ein großer Meilenstein.

Beim „Arcus Sozial“ (früheres Gemeindealtenheim) wird im Frühjahr 2008 mit den Bauarbeiten begonnen.

Das Bezirksaltenheim ist ebenfalls in der Detailplanung fertig, hier soll auch im Frühjahr 2008 der Neubau gestartet werden. 2009 wird es wieder in Betrieb gehen.

Sechs Wohneinheiten wurden im Hopfengarten bezogen, 4 Reihenhäuser im Geizersgraben sind fertig und im Frühjahr 2008 beziehbar, 14 Wohneinheiten werden am Schmiedberg im Frühjahr 2008 errichtet. Weitere Wohnungen bzw. Reihenhäuser entstehen im Gebiet Koglerau und Dießenleiten.

Die Hackschnitzelheizung in der Schule ist erfolgreich angelaufen. Eine weitere Anlage für Kommunikationszentrum und Gemeindeamt ist im Entstehen.

Im Wege- und Straßenbau haben wir viel für Gramastetten umsetzen können. Die Zufahrt „Engelschuster“ sowie die Trasse Güterwegumlegung und Zufahrt „Penz“ in Hamberg wurden fertig gestellt. Die Asphaltierung ist für 2008 vorgesehen. Im Bereich Pöstlingberg wurde der Kirchensteig verlängert. Die Verbindungsstraße von der Waldingerstraße zum Schmiedberg wurde im Rohbau errichtet.

Baulandwidmungen größeren Ausmaßes entstehen zwischen Urtlstraße und Linzer Straße (ca. 32 Parzellen) und zwischen Maxl und Elendsimmerl (ca. 10 Parzellen).

Im Bereich Kultur, Vereine, Schule und Kindergärten werden viele Projekte und Tätigkeiten von unseren Gemeindemitarbeitern mit viel Elan zur vollsten Zufriedenheit unserer BürgerInnen umgesetzt.

Jede einzelne Leistung, die zum Wohle der GramastettnerInnen erbracht wird, aufzuzählen würde den Rahmen des Blickpunkts sprengen. Jedoch dürfen wir nicht vergessen, dass die Summe der Aufgaben den Erfolg einer Gemeinde auszeichnet. Für Ihr Engagement und den alltäglichen Einsatz möchte ich mich bei Ihnen allen recht herzlich bedanken.

Ihr Bürgermeister



Heinrich Madlmayr



**„Schöne, geruhssame Feiertage,  
ein wunderschönes Fest und  
ein erfolgreiches Jahr 2008“**

**wünschen  
Bgm. Heinrich Madlmayr,  
Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni  
und das  
Blickpunkt-Redaktionsteam**

## Gemeinderatssitzung vom 31. Oktober

### Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2007:

Da es während des Jahres Veränderungen in den Einnahmen und Ausgaben gibt, wurde ein Nachtragsvoranschlag erstellt. Viele Veränderungen sind auch durch Gemeinderatsbeschlüsse während des laufenden Jahres begründet. Ebenso wirkt sich die gute Wirtschaftslage auch bei den Gemeinden durch höhere Ertragsanteile und Finanzzuweisungen des Landes aus.

Der Nachtragsvoranschlag wurde mit einer um EUR 352.000 höheren

Einnahmensumme von:

EUR 6.469.400 und

Ausgabensumme von:

EUR 6.469.400 beschlossen.

Durch die höheren Einnahmen konnten zusätzlich EUR 114.600 an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden. Somit sind auch der Umbau im Amtsgebäude und der Gehsteig Linzerstraße ausfinanziert.

Im außerordentlichen Haushalt ist ein Abgang von EUR 266.800 bei einer

Einnahmensumme von:

EUR 2.161.400 und

Ausgabensumme von:

EUR 2.428.200 veranschlagt.

Einstimmig beschlossen wurde ein **einmaliger Stiftungsbeitrag für die „Stiftung Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim“** von EUR 1,45 pro Einwohner. Auf Initiative des Landes wurde diese Stiftung gegründet und die Gemeinden zur Mitfinanzierung eingeladen. Es sind alle Bürger eingeladen, auch einmal dieses Mahnmal an die Nazi-verbrechen sich anzuschauen.

### Kindergarten Pöstlingberg, Festsetzung eines Gasbeitrages für Kinder aus anderen Gemeinden:

In der Kindergartentarifordnung haben wir bereits beschlossen, für Kinder aus anderen Gemeinden einen Gastbeitrag einzuheben. Die Stadt Linz verlangt als Gastbeitrag für Kinder aus Nachbargemeinden EUR 186, ist jedoch nicht bereit ihrerseits Beiträge an uns zu leisten. Die ÖVP hat vorgeschlagen für Linz ebenfalls diesen Beitrag und für Kinder aus den Regionsgemeinden Puchenau bzw. Lichtenberg EUR 120 zu beschließen. EUR 120 wurde als Durchschnittspreis der letzten drei Jahre errechnet. In der Diskussion erhob die SPÖ massive Einwände gegen den höheren Tarif für Linz. Der Antrag wurde daher abgeändert und einheitlich EUR 120 als Gastbeitrag beschlossen.

### Jugendtreff Pöstlingberg:

Ein im Frühjahr grundsätzlich beschlossenes Konzept für die Betreuung eines Jugendtreffs am Pöstlingberg scheiterte in der Umsetzung. ÖVP-Vizebürgermeister Mag. Fazeni ergriff nun die Initiative, um eine Kooperation mit Puchenau einzugehen, wo ein Verein Jugendzentrum besteht. Einerseits werden auch Puchener Jugendliche das Jugendtreff Pöstlingberg besuchen, andererseits kann auf eine bestehende Organisation aufgebaut werden. Der Grundsatzbeschluss wurde gefasst. Die weiteren Details werden im Unterausschuss ausgearbeitet werden.

### Biomasse-Heizungsanlage für Kommunikationszentrum und Gemeindeamt:

Das Kommunikationszentrum und das Gemeindeamt Gramastetten werden mit einer umweltfreundlichen Hackschnitzelheizung beheizt.

Die Errichtung dieser Heizungsanlage wurde an die VFI Markt-gemeine Gramastetten & Co KG übertragen. Die Betreuung der Anlage wird durch den Verein Bio-energie Gramastetten (Gramastettner Landwirte) erfolgen. Somit bleibt wieder Wertschöpfung in der Region. Die erforderliche Übertragung des Grundstückes hinter dem Gemeindeamt an die VFI Markt-gemeine Gramastetten & Co KG wurde beschlossen. Ebenso wurde die Zustimmung für die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Resch erteilt.

### Kinderspielplatz beim Rodl-Waldbad:

Die Errichtungskosten für diesen Spielplatz betragen EUR 28.000. Der für die Gemeinde günstige Finanzierungsplan wurde genehmigt. Aus dem ordentlichen Haushalt leistet die Gemeinde einen Beitrag von EUR 7.050. Die restlichen Kosten wurden durch Landeszuschüsse der Abteilung Wohnbau-förderung, Bildung und Sport, sowie einer Bedarfszuweisung abgedeckt.

### Fuhrpark der Markt-gemeinde Gramastetten:

Der Unimog ist bereits über 20 Jahre alt und muss ersetzt werden. Landesrat Dr. Stockinger hat bereits im Vorjahr zugesagt, für die Ersatzanschaffung Landesmittel zur Verfügung zu stellen. Vor allem für den Winterdienst ist der Einsatz des neuen Kommunalfahrzeuges notwendig. Um die richtige Wahl des Fahrzeuges zu treffen, wurden von den Bauhofmitarbeitern heuer mehrere Traktortypen getestet, sowie Besichtigungen von einem Unimog und einem LKW vorgenommen. Die Meinung der Bauhofmitarbeiter war uns wichtig und wurde bei den Beratungen im Unterausschuss berücksichtigt. Es wurde dem Gemeinderat der Ankauf eines Traktors vorgeschlagen, da dieser besser, übersichtlicher zu bedienen,

wendiger und um EUR 60.000 günstiger ist als ein Unimog. Auch die Zusatzgeräte sind für den Traktor wesentlich günstiger. Aufgrund der erfolgten Ausschreibung wurde im Gemeinderat mit Stimmenmehrheit der ÖVP der Ankauf eines Steyr CVT 140A um EUR 100.686 von der Firma Kneidinger beschlossen.

### **Pargfriederhaus Gramastetten:**

Das Pargfriederhaus in der Marktstraße ist im Besitz der Gemeinde. In diesem Haus sind Wohnungen und des Friseurgeschäft „Marianne“ untergebracht. Weiters ist noch eine Wohnung vermietet. Das Haus ist über 120 Jahre alt, und es sind unbedingt Sanierungen oder ein Neubau notwendig. In den nächsten Jahren stehen neben der Fertigstellung des Kommunikationszentrums noch weitere Bauvorhaben wie zB. Feuerwehrzeughaus und Schulsanierung an. Es wurde daher vorgeschlagen, dass Pargfriederhaus zu verkaufen. Der ÖVP ist es aber ebenso wichtig, dass das Friseurgeschäft erhalten bleibt und unter einem neuen Hausbesitzer durch Investitionen eine wirtschaftliche Belebung des oberen Marktes gewährleistet ist. Seitens der Gemeinde ist man auch bereit, bei der Suche eines Ausweichlokales für das Friseurgeschäft behilflich zu sein. Dem Grundsatzbeschluss zum Verkauf wurde mit den Stimmen der ÖVP zugestimmt. Die genauen Verkaufsbedingungen werden im Raumplanungsausschuss beraten werden.

Ingrid Wolfschütz, Am Großamberg 21, **Berufung gegen den Bescheid der Marktgemeinde Gramastetten** als Baubehörde I. Instanz vom 27. Juni 2007 bezüglich „Anordnung der Abtragung der konsenslos errichteten Gebäude/Hütten (Heu- und Stroh-Lagerhütte und Gebäude mit zwei Pferdeboxen)“  
Der Bescheid des Bürgermeisters wurde bestätigt, die Gebäude sind daher abzutragen.

### **Antrag der GRÜNE Fraktion, Resolution „Bleiberecht für integrierte LangzeitasylwerberInnen“**

Diese Resolution wurde anlassbezogen, auf die in den Medien heftig geführte Diskussion um ein Bleiberecht für Langzeitasylwerber eingebracht. Begründet wird diese Resolution mit einem gnadenlosen Umgang mit Asylwerbern und einer unmenschlichen Abschiebungswelle in Österreich.

Die ÖVP bekennt sich dazu, dass die Asyl- und Fremdenpolitik auf klaren Gesetzen fußt und die Zuwanderung auf Basis von strengen und konsequenten Gesetzen erfolgt. Die Bereitschaft zur Integration ist die Voraussetzung für jegliche Zuwanderung. Keine Politik, die „Tür und Tor öffnet“ – wir können nur eine geordnete Zuwanderung verkraften. Bei Härtefällen spricht sich auch die ÖVP für entsprechende humane Lösungen aus. Dazu haben Landeshauptmann Dr. Pühringer und Bundesminister Dr. Platter einen Kriterienkatalog vereinbart.

Aus den angeführten Gründen wurde von der ÖVP der Resolution nicht zugestimmt.

### **Flächenwidmungsplanänderungen:**

Den eingebrachten Änderungen „Ort-Ost“, „Arcus Schmiedberg“ und „Mayrhofer Großamberg“ wurde zugestimmt.

Es ist klar, dass die Parteien aufgrund ihrer Ideologie unterschiedliche Meinungen haben, in der Gemeindepolitik sollte aber eine gute Zusammenarbeit möglich sein. Da die SPÖ Gramastetten auch die populistische Politik der Landesorganisation umsetzt, kommt es immer weniger zu gemeinsamen einstimmigen Beschlüssen. Wir hoffen aber, dass sich die Zusammenarbeit wieder bessern wird und laden auch die SPÖ ein, zu sachlichen Entscheidungen ihren Beitrag zu leisten.

Die Protokolle der Gemeinderatsitzung stehen auch auf der Homepage der Gemeinde nach erfolgter Genehmigung zum Nachlesen zur Verfügung.

ÖVP-Parteibmann  
Josef Haslmayr  
josef.haslmayr@aon.at



### **Telefonumfrage – wer ist der Auftraggeber?**

Mehrere Personen berichteten uns im Oktober über eine Telefonumfrage zur Gemeindepolitik und die Meinung zu den Vorstandsmitgliedern. Auf eine Anfrage beim Meinungsforschungsinstitut wurde uns jedoch der Auftraggeber nicht bekannt gegeben. Eine Anfrage in der Gemeinderatssitzung brachte auch kein Ergebnis.

Auch uns als ÖVP würde das Ergebnis interessieren und wir warten, wie Sie als befragte Bürger auf die Bekanntgabe der Umfragedaten.

## KUHERBST '07 – ein voller Erfolg

War der KUHERBST 2005 noch „verknüpft“, stand dieser heuer unter dem Leitthema „Wasser“. Dies zog sich wie ein roter Faden durch fast alle Veranstaltungen, ebenso beim Volksmusikabend, der unter dem Motto „Wenn alle Brunnlein fließen“ stand. Der Hof im Gasthaus Etzelberger war gerammelt voll, als Dr. Franz Gumpenberger durchs Programm der Weinbergmusi und des Dumfart Trios mit Karl Dumfart führte.



Der Kulturverein Kukuroots präsentierte in einer Filmnacht am Starzerhof den Dokumentarfilm „Über Wasser“ von Udo Maurer, in dem es um die existenzielle Bedeutung von Wasser aus drei unterschiedlichen Teilen unserer Erde, nämlich Bangladesch, Kasachstan und Kenia geht.

Die Wasserbar, an der verschiedene Wasser aus OÖ. verkostet wurden, wurde vom Obmann der Wassergenossenschaft Dr. Franz Zeilinger organisiert.



Das Chorogram stellte sich bei seinem Konzert die Frage, ob man auch unter Wasser singen könne. Natürlich gibt es in der Musikkultur genügend Stücke zum Thema Wasser, aber ob man **unter** Wasser singen könne, beantworteten

sie ganz einfach mit ihren Bildern und der gelungenen Dekoration des Turnsaals, sodass der Chor, die Band Gill Cameo und das Publikum scheinbar unter Wasser waren.



Am selben Abend präsentierten Gramastettner HobbykünstlerInnen in der Garderobe der Hauptschule ihre Ikebana-Werke, die sie unter der Leitung von Ulrike Krausbar erstellt haben.



Der Abschluss des Kulturherbstes gipfelte in einem absoluten Höhepunkt, dem Herbstkonzert der Musikkapelle Gramastetten.

Das Ensemble von Kapellmeister Manfred Kapeller spielte das erste Mal live zum Film „Die Geheimnisse der Rodl“ von Hermann Luckeneder.



Das Spannende dabei war, ob auch bestimmte markante Stellen punktgenau getroffen würden. Diese Hürde wurde vom Dirigenten und den MusikerInnen nicht nur bravurös gelöst, sondern auch eine einfühlsame Stimmung vermittelt, wie sie das Rodltal einem Wanderer mitgibt. Eine Steppvorführung zum Titel „Singin' in the rain“ war der krönende Abschluss eines wirklich gelungenen Konzertes.



Abschließend kann man diese Veranstaltungsreihe des Kulturherbstes 2007 als durchaus gelungen betrachten.

Wer die ausgezeichneten Stimmungen und Eindrücke noch einmal Revue passieren lassen will, kann sich auf der Homepage

[www.kuherbst.com](http://www.kuherbst.com)

einige Fotos sämtlicher Veranstaltungen anschauen.



Hermann Luckeneder  
lucki\_monster@gmx.at

## ÖVP Wandertag vom 7. Oktober

Etwa 300 Personen nahmen heuer bei strahlendem Sonnenschein am ÖVP-Wandertag teil.

Die Wanderroute führte vom Gemeindeamt durch das Rodltal, Güterweg Lassersdorf, Anger, Hals zur Labestelle bei Familie Reischl, vulgo Himmelmayr. Dort konnte man sich gemütlich unterhalten und den Hunger und Durst stillen. Für die Verpflegung sorgten wieder die Mitarbeiter der ÖVP.

Besonders beliebt bei den Kindern war das Fahren mit den Tret-Go-Karts.

Auch heuer konnten wieder viele Preise verlost werden.



Den Hauptpreis, ein von Bgm. Madlmayr gespendeter Rundflug, gewann Brian Hornsey.



Die Gewinner der Einkaufsgutscheine, gespendet von Vizebgm. Mag. Fazeni und Fraktionsobm. Grillberger, waren Haslmayr Marlene, Pippig Paul, Lehner Anna und Leibetseder Andreas.



Wir bedanken uns bei allen Spendern, die uns mit Preisen zur Verlosung unterstützt haben. Ebenso ein „Danke!“ an die Familie Reischl, dass wir die Räumlichkeiten für die Labestelle benützen durften.

### Der Friede beginnt mit einer leise zugemachten Tür.

Wie viel unsachliche Angriffe der SPÖ können wir den Bürgerinnen und Bürgern von Gramastetten noch zumuten? Gibt es keine sachliche Diskussion mehr?

Es ist uns als Redaktionsteam unseres Magazins „Blickpunkt“ ein großes Anliegen, diese offensichtliche Streitpolitik der SPÖ nicht immer wieder unseren LeserInnen zuzumuten. Die ÖVP denkt sachlich und in längeren Zeiträumen. Wir beziehen in unserer Meinungsbildung Fachleute und Experten mit ein und kommen daher zu wirtschaftlich sinnvollen, sowie zukunftsweisenden Ergebnissen (siehe Vorwort). Das sollte das Ziel einer Gemeindepolitik sein, gemeinsam anzupacken und Impulse, Ziele, sowie Ergebnisse auf den Tisch zu legen. Welches Ziel verfolgt die SPÖ?

Gerade ‚in Zeiten wie diesen‘, wo der Friede das höchste Gut ist und wir die Verantwortung gegenüber unseren Wählern ernst nehmen und hier auch demonstrieren wollen, ist es uns ein großes Anliegen, dieses „Eins auszuwischen“ nach jedem Vorwärtsschritt nicht mehr zu kommentieren. Die ÖVP hat in der Vergangenheit und wird in Zukunft eine andere Strategie verfolgen. Wir brauchen neue Wege und neues Denken, um Politik wieder näher an die Menschen heranzubringen.

Wir sind überzeugt, dieser Weg ist der richtige, auch für Sie!



Spirituosenerzeugung

**ANDREA RUDLSTORFER**

4201 Gramastetten, Wieshof 27  
07239/8446 - 0664/4143859

*Exquisite Liköre aller Art.*



Original  
Gramastettner Krapferl

**Peter Rumpfmayr**

4201 Gramastetten  
Tel.: 07239 / 8115

## ÖVP-Frauen Rückblick:

Das Risiko für die Frau, im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs zu erkranken beträgt 12%, das ist jede 8. Frau in Österreich. Auch Männer können an Brustkrebs erkranken, das Risiko liegt bei 3%.

## Besuch im Brustgesundheitszentrum

(KH der Barmh. Schwestern Linz)

Am 15. November besuchten 19 Gramastettner Frauen das Brustgesundheitszentrum. Nach dem herzlichen Empfang durch OÄ Dr. Sabine Pöstlberger setzten wir uns intensiv mit dem Thema Krebs, der Diagnose, der Behandlung und Betreuung im Zentrum, mit Mammografie, dem Leben mit und nach Brustkrebs auseinander. Frau Pöstlberger schilderte uns die Arbeit und die Aufgaben des Brustgesundheitszentrums sehr informativ und einfühlsam: Brustkrebs heißt nicht Tod, sondern Brustkrebs ist heilbar. Das Zentrum arbeitet mit einer modernen, kompetenten und würdevollen Medizin, bei der der Mensch, der/die Patient/in im Mittelpunkt steht. Es wird auch eine komplementärmedizinische Betreuung angeboten (klinische Psychologie, TCM, Maltherapie, Komplementäronkologie), die wesentlich dazu beiträgt, mit den Belastungen der Krankheit Krebs zu rechtzukommen.



Marianne Fischer hat diese Informationsveranstaltung durch ihre Erlebnisse und Erfahrung wirklich sehr bereichert, sie vergleicht ihre Zeit mit Brustkrebs und der dazugehörigen Behandlungen und Operationen mit einer Bergwanderung: „Es gibt Zeiten, da geht es

ziemlich steil bergauf, es geht nur langsam vorwärts, es ist gefährlich, es raubt einem alle Kraft, am liebsten würde man umkehren und aufgeben. Dann ist es wichtig, dass man sich auch einmal von anderen helfen lässt, den schweren Rucksack zu tragen. Und wenn man schließlich am Gipfel steht und zurückblickt, kann man sagen: Ich habe es geschafft. Ich habe diese große Anstrengung bewältigt. Es hat sich gelohnt, ich bin gesund und dankbar für diese Erfahrungen! Sie haben mich gelehrt, gelassen und zuversichtlich weiterzugehen!

Ich möchte allen Menschen danken, die mich in dieser schweren Zeit unterstützt haben. In erster Linie waren das natürlich meine Familie und meine Freunde – ich weiß jetzt, dass ich sehr viele gute Freunde habe, die für mich da sind. Aber auch die positiven Gedanken von so vielen Menschen, die mich in ihre Gebete eingeschlossen haben, haben mir sehr viel Kraft gegeben. Im Krankenhaus waren alle immer sehr erstaunt, wie gut ich diese zahlreichen Therapien und Operationen überstanden habe – und ich konnte dann zuversichtlich sagen: „Für mich betet ganz Gramastetten!“ – Dafür sage ich ein ganz herzliches Danke!“



Brustkrebs ist heilbar – was kann ich tun? Selbstuntersuchung 1x monatlich, Untersuchung bei(m) Ärztin/Arzt 1x jährlich, Mammografie 1x jährlich (mit 35 Jahren – Grundmammografie; ab 40 Jahren jährlich). Eventuell ergänzt durch Ultraschall der Brust 1x jährlich, Magnetresonanz nur bei speziellen Fragestellungen.



Das Brustgesundheitszentrum empfiehlt:

- Selbstuntersuchung
- Vorsorge-Untersuchung
- Gesunde Ernährung und richtiger Umgang mit Alkohol
- Bewegung
- Sofortige Abklärung von Veränderungen der Brust und Unklarheiten

## Katharina Dessl hat im November ihren Politiklehrgang der ÖVP-Frauen abgeschlossen.

Die für den Abschluss vorausgesetzte Projektarbeit findet am 17. Jänner 2008 in der Raiffeisen Landesbank in Linz zum Thema „Tatort Zukunft – Jugend und Politik“ statt. Klubobmann Mag. Michael Strugl, Bundesgeschäftsführerin Michaela Mojzis und Mag. Christian Brauner informieren über Angebote und Aktionen für Jugendliche, über Studien, die gemeinsam mit Jugendlichen erarbeitet worden sind, auf welche Gemeindepolitiker für ihre Arbeit mit den Jugendlichen vor Ort aufbauen können. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion mit Jugendlichen und Politikern zum Thema „Warum ist es so wichtig, sich für Politik zu interessieren?“ statt.





„Der Politik-Lehrgang war für mich eine große persönliche Bereicherung. Ich habe viel gelernt im Umgang mit meinen Mitmenschen und habe viele Frauen aus ganz OÖ kennen gelernt. Es ist ein großes Netzwerk entstanden, welches in Zukunft immer weiter wachsen wird. Ich kann nur jeder Frau empfehlen, an diesem Lehrgang teilzunehmen. Es wird nicht vorausgesetzt, dass man einschlägige Erfahrungen und politisches Wissen hat!“, so Katharina Dessl.

Der nächste Lehrgang startet im Jänner 2008.

Infos unter 0732/7620 – 751 oder [eva.gattringer@ooevp.at](mailto:eva.gattringer@ooevp.at)

Die Inhalte und Themen sind: Kraftvolles Frauenleben, Politik gestalten, Projektorganisation, Power-Talking, Medien als Chance, Stilsicheres Auftreten, Besuch im OÖ Landtag und im Parlament (Wien)

### ÖVP-Frauen Vorschau:

Donnerstag, 6. März 2008 - 19.30 Uhr, im Saal der Raiffeisenbank Gramastetten.

„Lust am eigenen Stil“ mit Elisabeth Motsch (international bekannte Image- und Stilberaterin)

Welche Frau steht nicht morgens vor dem Kleiderschrank und hat nichts anzuziehen? Wieviele Kleidungsstücke liegen ungetragen im Schrank, weil sie so günstig waren und doch nirgends dazu passen? Geht es nicht auch „Mann“ öfters so? Es ist schön am Morgen das Haus zu verlassen und sich wohl zu fühlen! Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen!

ÖVP-Frauen Gramastetten  
Katharina Dessl  
0660-52 606 52  
[katharina.dessl@gmx.at](mailto:katharina.dessl@gmx.at)



**Samstag,  
19. April 2008,  
8 bis 12 Uhr,  
Pflanzentauschmarkt  
der ÖVP-Frauen**



### Sprüche zum Thema „Frieden“:

Friede ist nicht das Gegenteil von Krieg, nicht der Zeitraum zwischen zwei Kriegen, Friede ist mehr: Friede ist das Gesetz menschlichen Lebens, Friede ist dann, wenn wir recht handeln und wenn zwischen jedem einzelnen Menschen und jedem Volk Gerechtigkeit herrscht.

*Indianische Weisheit der Mohawk*

Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.

*Friedrich Schiller*

Auge um Auge - bis die ganze Welt erblindet ist.

*Mahatma Ghandi*

Aus dem Winkerflaggenalphabet

N



D



Es gibt verschieden Zeichen und Symbole für den Frieden, wie die Friedenstaube oder das gezeichnete „Peace“, das ursprünglich als Anti-Atomkriegszeichen gebraucht wurde. Der amerikanische Designer Gerald Holtom entwarf es 1958 als Symbol für die Anti-Atombewegungen in den USA und Deutschland. Er bediente sich beim internationalen Flaggenalphabet der Seefahrt und legte die Buchstaben N (Nuclear) und D (Disarmament) übereinander, das soviel wie „nukleare Abrüstung“ bedeutet.

(Siehe auch Titelbild - designed by Hermann Luckeneder)

## Wandern

Immer gut besucht sind die monatlichen Wanderungen. Sie führten uns im Juli ins obere Mühlviertel nach Kleinzell, im August in die Gemeinde Sonnberg, im September auf den Hopfenweg in St. Ulrich, im Oktober rund um Waxenberg und im November in die Gemeinde Eidenberg. Ein herzlicher Dank gebührt den Ehepaaren Robert u. Katharina Schütz, sowie Rupert u. Anna Meindl, die immer wieder neue Wandermöglichkeiten für unsere Senioren suchen und vorbereiten.



## Ausflugsfahrt

Über 60 SeniorInnen beteiligten sich am 9. Oktober an der Fahrt ins Blaue. Vormittag-Ziel war die Firma FUSSEL in Ort im Innkreis. Nach einer netten Begrüßung durch den Seniorchef Karl Mayr gab es Führungen im Logistikzentrum und durch die „Fussl Modestraße“, an die sich die Möglichkeit zum Einkauf –natürlich mit entsprechender Fachberatung, anbot. Ein ausgezeichnetes Mittagessen gab es im firmeneigenen Restaurant. Der Nachmittag stand unter dem Motto des Gramastettener Kulturherbstes „Wasser“. Wir besuchten das erste und damit älteste Donaukraftwerk Jochenstein mit einer umfangreichen Führung durch die Kraftwerksanlage und abschließend das „Haus am Strom“ mit seinen Ausstellungen über das Wasser.



## 5 Tage Südoststeiermark

34 Frauen und Männer beteiligten sich an dieser Fahrt vom 24. bis 28. September. Das Programm umfasste die Steirische Apfelstraße, ein Besuch bei der Weltmaschine und im Österreichischen Brückenbaumuseum Edelsbach. Zwei Tage führten uns nach Slowenien in die wunderschönen Städte Marburg und Ptuj (Pettau), sowie in das slowenische Weinbaugebiet um „Jeruzalem“. Einen Ruhetag gönnten sich die TN in der Therme Bad Radkersburg. Den krönenden Abschluss gab es am letzten Tag im neuen Betrieb der Schokoladenmanufaktur ZOTTER.



## Singrunde Gramastetten

trat beim Tag des Mühlviertels im Rahmen der Ausstellung „Wein-Kunst und Kultur“ im Schloss Weinberg auf. Unter den Ausstellern aus ganz Oberösterreich befand sich auch unser Mitglied Karl Fiereder, vulgo Wolfsgruber sen. mit sehr schönen Miniaturen landwirtschaftlicher Geräte.

### VORMERKEN!

3. Jänner 2008 - Seniorenball im GH Roither in Neußerling.

Informationen und Anmeldung bei Schriftführer Johann Pichler, Tel. 8806, oder bei Obmann Hans Fiereder, Tel. 8172. Treffen zu den Ortswandertagen: 8:30 Uhr am Marktplatz.

Alle sind herzlich eingeladen, ohne Zwang und ohne Verpflichtung an den einzelnen Aktivitäten mitzumachen. Wir freuen uns über jeden Besuch und Ihre/Deine Teilnahme.

*Hans Fiereder*  
Obmann Seniorenbund



**Huemer**

...macht was aus Holz



Linzer Straße 14 • 4201 Gramastetten  
 Tel.: 07239-81 61 • Fax: 07239-81 61-4  
 E-Mail: holzwurm@direkt.at • www.huemer-tischlerei.at

Stiegenbau  
 Türen  
 Möbel nach Maß

**BAU & BODEN**  
 M Ü H L V I E R T E L

**Immobilienkauf und -verkauf  
 ist Vertrauenssache!**

Wir bieten Ihnen eine kompetente Beratung und Betreuung beim Kauf und Verkauf eines Hauses, eines Grundstückes oder einer Wohnung, damit Sie einen fairen Preis bekommen und damit Sie keine bösen Überraschungen erleben

**IMMOBILIEN MAG. FUGGER GERHARD**

Tel.: 07239 8666-0 e-mail: fugger.gerhard@aon.at  
 Mobil: 0699 17936670 homepage: www.bau-boden.at

*Himmel's*  
 original Gramastetner  
*Kranferlü Lwieback*



**Konditorei**

**Hermann Knollmayr**

4201 Gramastetten, Marktstraße 4  
 07239 / 8198

**COPYSHOP**

Digitale Farb- und SW-Kopien, T-Shirt-Druck,  
 Schneiden, Binden, Falzen, Laminieren

*Konrad Petermüller*

**4201 Gramastetten, Maximilianstraße 9**

**07239 / 8156**

www.petermueller.at

konrad.petermueller@resi.at

## Sektion-SCHI WINTERPROGRAMM 2007 / 2008

Fitgymnastik Bauch-Bein-Po!	jeweils Mittwoch 20.00 – 21.00 Uhr
Schigymnastik für Herren	jeweils Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr
2-Tagesschifahrt Planai, Hochwurzen, Reiteralm	15. - 16. 12. 2007
Kinderschi- oder Snowboardkurs	26. - 30. 12. 2007 (Ersatztermin: 2. – 5. 1. 2008)
Ortsschirennen für Kinder und Erwachsene	6. Jänner 2008 am Hansberg
Tagesschifahrt Zauchensee	12. Jänner 2008
Langlaufwochenende (Ennstal)	19. - 20. Jänner. 2008
Schilanglaufwandertag (Scherer)	3. Februar 2008

Anmeldungen: Raiffeisenbank Gramastetten 8123 – 12  
gillmayr.34124@raiffeisen-ooe.at  
Rückfragen: Gillmayr Alfred 07239/8950

### Blickpunkt gratuliert!

Am 10. Oktober wurde der Winkler Markt bei der Lebensmittel-Gala in Wien/Vösendorf mit dem **„Golden Merkur“** ausgezeichnet.

Der Winkler Markt ist als privates Unternehmen dafür bekannt, dass im Sortiment bewusst Lebensmittel aus der Region Mühlviertel und aus Oberösterreich zum Einsatz kommen. Das bedeutet kurze Lieferwege und frische Produkte von bester Qualität.

Für diesen jahrzehntelangen Einsatz wurde der Familie Winkler und ihren Mitarbeitern der „Goldene Merkur“ verliehen, eine hohe Auszeichnung, die den besten Lebensmittelmärkten des Jahres verliehen wird.

Im Winkler Markt Auhof wurde diese Preisverleihung mit den Mitarbeitern, den Lieferanten und zahlreichen Ehrengästen gefeiert.

Landesrat Dr. Stockinger hob in seiner Laudatio die Leistungen der Familie Winkler und ihrer Mitarbeiter für das Mühlviertel und Oberösterreich hervor und betonte, die Bedeutung regionale Produkte und Spezialitäten frisch und in bester Qualität für die Kunden auf den Ladentisch zu bringen.

Besonders beeindruckend war die Vorstellung der 48(!) Lieferanten, die alle aus dem Mühlviertel liefern und treue und verlässliche Partner des Winkler Marktes sind. Bei dieser Präsentation wurde es besonders deutlich, wie groß das Produktangebot ist und welcher Einsatz hinter bester Qualität steht. Aber auch das gute, partnerschaftliche Verhältnis zwischen dem Unternehmen, seinen Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten kam bei der gelungenen Feier deutlich zum Ausdruck!



Foto: WM/Stürmer

*Peter Winkler mit regionalen Schmankerln, die allen schmecken ...*

Wir gratulieren der Familie Winkler, dem Unternehmen, seinen Mitarbeitern und Lieferanten sehr herzlich zu dieser Auszeichnung! Wir wünschen auch zukünftig einen sehr guten geschäftlichen Erfolg und danken für den Einsatz als Nahversorger in unserer Gemeinde.

## Über 1000 Besucher sahen die Aufführungen „Der Widerspenstigen Zähmung“

Erstmals war ein Klassiker auf der Bühne des Pfarrheims zu sehen. Mit dieser Komödie von Shakespeare gelang es dem Ensemble der Theatergruppe, die Begeisterung am Spiel auf das Publikum zu übertragen und landete damit einen vollen Erfolg. Grundlage dafür war die Inszenierung von Petra Kirschner, ein durchaus gelungenes Regiedebüt.

In den Hauptrollen glänzten Uli Matscheko als kratzbürstige, widerspenstige Katharina und Alfons Breuer als souveräner Petruccio. Sie zeigten nicht nur großes Engagement, sondern auch viel körperlichen Einsatz. Das junge Liebespaar Bianca und Lucentio wurde von Judith Matscheko und Niklas Gogela überzeugend dargestellt.



Die Rolle des mit den beiden Töchtern geplagten Baptistas Minola hatte Spielleiter Detlef Bahr selbst übernommen. Ebenfalls viel zu dieser Komödie trugen Sepp Mair (Gremio) und Martin Stöbich (Hortensio) als Bewerber um die Liebe Biancas bei.

Die weiteren Rollen waren mit Roland Kutschera (Tranio), Trixi Schwentner (Grumio), Martin Gogela (Vincentio), Karl Hofstätter (Magister), Erika Guttenberger (Witwe), Carolin Reichtomann (Modistin), Jörg Priesner (Pfarrer, Schneider) sowie der Dienerschaft Fabian Altmüller, Hanna Matscheko, Matthias und Max Kirschner hervorragend besetzt.

Das sparsame, aber effektive Bühnenbild von Charly Ratzenböck und Karl Hofstätter war der ideale Rahmen für diese Inszenierung. Die Technik (Anton Fiederer und Günter Hofstätter) ergänzte mit perfektem Licht die Aufführung. Weiters beteiligt waren Lieselotte Altmüller (Souffleuse und Maske), Brigitte Gruber und Fabian Altmüller (Maske).

Sehr gut angekommen beim Publikum waren die musikalischen Einlagen, bestens umgesetzt von Michael Luckeneder (Keyboard), Petra Kirschner, Christoph Schulz und Valerie Zweifel (alle Gesang). Ton-technische Unterstützung leistete Joschi Matscheko.

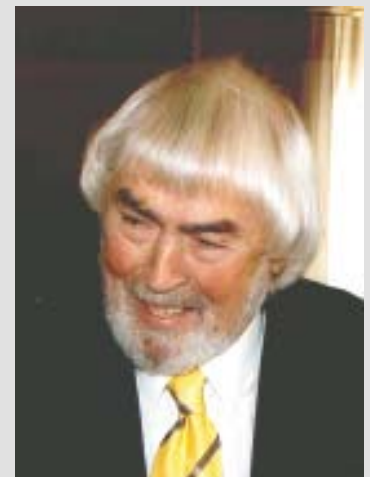
Zusammengefasst eine rundherum gelungene Aufführung, die dem Publikum köstliche Unterhaltung geboten hat. Dem Ensemble von TheKaGram wurde zum Schluss jeder Vorstellung mit viel Applaus gedankt.



### Prof. Albin Moroder verstorben

Der beliebte und über die Grenzen Österreichs bekannte Bildhauer und Maler Prof. Albin Moroder ist am 17. November in Mayerhofen, Zillertal, überraschend an einem Herzinfarkt verstorben. Er hinterlässt seine Frau Christina und fünf Kinder aus erster Ehe. Bis zuletzt war Albin Moroder voller Lebensfreude. Am 6. Dezember hätte Albin Moroder seinen 85. Geburtstag gefeiert. Am Tag danach wollte er bei einem Festakt zu seinen Ehren ein Buch über seine gesammelten Werke präsentieren. Seine Werke reichten von traditionellen Krippengruppen bis zu modernen Skulpturen.

Albin Moroder blieb Gramastetten immer sehr verbunden und stellte alljährlich seine Werke anlässlich des Weihnachtsmarktes aus. Seine Kruzifixe haben den Zillertaler Holzbildhauer Moroder berühmt gemacht. Im November 2005 überreichte er in einer Privataudienz Papst Benedikt XVI. ein speziell für den Heiligen Vater geschaffenes Kruzifix.



Von Gramastetten nach Stockholm ausgewandert ist **Rudolf Kaiser** - „Bachhansen-Rudi“ genannt - vor über 30 Jahren. Fast jährlich zieht es ihn im Urlaub mit seiner Familie nach Gramastetten, wo er bei seiner Schwester wohnt und ihn dort seine alten Freunde besuchen.

**Auf Biegen und Brechen:**

Im Herbst 1970, nach abgelegter Matura in St. Rupert, Bischofshofen, und einem Jahr Noviziat in St. Gabriel, Mödling, Militärdienst in Linz Ebelsberg und Freistadt, traf ich einen Kollegen aus Wels, der geplant hatte, in Wien (wie ich) Chemie zu studieren und dazu extra Studiengeld zu verdienen. Er erzählte mir, dass er im vergangenen Sommer in Schweden gearbeitet hat und da viel Geld verdiente. Er hatte vor, im kommenden Sommer wieder nach Schweden zu fahren und fragte, ob ich interessiert wäre, mitzukommen. Das klang ja sehr einladend und gleichzeitig abenteuerlich. Meine Frage, wo wir Arbeit bekommen würden, war für meinen Kollegen kein Problem.

Anfang Juli ging es auf in den Norden. Nach einer Reise von ca. 2000 Kilometern in einem VW „Käfer“ - wir starteten in Gramastetten am Nachmittag und kamen am folgenden Tag gegen Mittag an - hatten wir das Ziel, Stockholm, erreicht. Ja, jetzt war das mit der Sprache: Ich konnte kein Wort Schwedisch, und die Sprache klang sehr eigenartig. Aber mein Kollege hatte sich schon einige Wörter beigebracht und konnte sich verständigen. Eine zweite Möglichkeit war ja Englisch. Alle Schweden sprechen mehr oder weniger Englisch. Schwerer war es mit der Beschäftigung. Am Arbeitsplatz, wo mein Freund früher gearbeitet hatte, gab es jetzt keine Möglichkeit.

Schließlich tauchte eine Arbeitsmöglichkeit in einem Heim für Behinderte auf. Ich hatte ja schon Erfahrung von Ferienarbeit als Krankenpfleger bei den Elisabethinen.



Es zeigte sich, dass es mehr als genug Arbeit gab, im Prinzip Tag und Nacht, und der Verdienst war recht gut. Auch das Problem mit dem Quartier löste sich bald. Nach einer Nacht in der Jugendherberge hatte der Chef eine kleine Wohnung für uns besorgt. Nach elf Wochen intensiver Arbeit kehrten wir dann wieder nach Österreich zurück, um uns in Wien an der Universität für Bodenkultur den Chemiestudien zu widmen.

Die Reise zu unserem Job in Schweden haben wir dann noch viermal in den Sommer- und zweimal auch in den Weihnachtsferien wiederholt.

**Zukunft im Norden:**

Inzwischen hatte ich mein Herz nicht nur ins Land Schweden, sondern auch an ein nettes Mädchen verloren und nach dem vierten Aufenthalt entschloss ich mich, die Zukunft im Norden zu probieren.

Beruflich gab es keine Schwierigkeiten mit der Übersiedlung. Ich konnte die Chemiestudien in Stockholm beenden und bekam gleich darauf Anstellung in einem Forschungszentrum für Medizinische Chemie am Karolinska Nobelinstitut, Stockholm. Ich arbeitete an der Entwicklung einer Maschine für Bestimmung von Proteinstrukturen. Nach einigen Jahren Arbeit und Forschung ergab sich die Möglichkeit, eine Doktorarbeit durchzuführen. Im Anschluss daran bekam ich eine Stelle als Forschungsassistent am Institut für Biophysik und Biomedizin an der medizinischen Hochschule (Karolinska Institut) in Stockholm.

Unser Betrieb hat Niederlassungen in der ganzen Welt mit über 20 000 Angestellten (kleine Vertretung auch in Linz).

**Familie und Freizeit:**

Ich wohne mit meiner Familie (Frau und vier Kinder zwischen 28 und 4 Jahren)

in einem idyllischen Ort (viel Ähnlichkeit mit Gramastetten) 20 km südlich von Stockholm. Meine Frau arbeitet auch in der Arzneimittelforschung in einem kleineren schwedischen Betrieb, Biovitrum, in Stockholm. Die Kinder beschäftigen sich neben der Schularbeit viel mit Sport (Eishockey, Hallenbandy, mit Basket-, Fußball und Streetdance). Die hauptsächliche Freizeitbeschäftigung für uns „moderne“ Eltern besteht darin, die Kinder zu den verschiedenen Veranstaltungen zu bringen und abzuholen.

**Eindrücke von Land und Volk in Schweden:**

Was einem in Schweden auffällt, ist die flache Landschaft mit den typisch roten Holzhäusern (roten Bauernhöfen), die vielen Seen, die großen Wälder und die dünn bevölkerte Landschaft. Vor allem nördlich von Stockholm werden die Abstände zwischen den Orten groß. Je weiter nördlich man kommt, desto größer werden sie. Im nördlichen Schweden kann der Abstand zwischen zwei Bauernhöfen ohne weiteres 50 km ausmachen - das trägt vielleicht dazu bei, dass die Schweden oft einen etwas wortkargen und reservierten Eindruck abgeben.

Probleme schafft einem das Klima. In der Sommerzeit (Anfang Juni bis Ende Juli) ist es ganz hell. Glücklicherweise ist man am „Abend“ müde und schläft trotz der Helligkeit ein.

Im Winter ist es dann umgekehrt, nur dunkel. Eigentlich möchte man von Mitte November bis Ende Jänner - wie die Bären - einen Winterschlaf machen.

Rudolf Kaiser, Schweden

## Winterquiz

1. Welche Monate fallen in den Winter?
2. Wann ist der Winterbeginn?
3. Wie lässt sich Wasser in den Händen wegtragen?
4. Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz. Er wächst und wächst ganz ohne Hast und doch sitzt er an keinem Ast.

5. Hinter dem großen Haus steht ein kleines Haus - da fliegen Besucher ein und aus.
6. Welcher Mann steht im Garten und weint, wenn draußen warm die Sonne scheint?
7. Welcher Schuh passt auf keinen Fuß und hat keine Sohle?

- Lösungen zum Winterquiz  
 1. Dezember, Jänner, Februar  
 2. 21. Dezember  
 3. Gefroren, als Eis  
 4. Eiszapfen  
 5. Vogelhaus  
 6. Schneemann  
 7. Handschuh

Für kalte Winternachmittage gibt es hier ein Eislaufmandala:



Kennst du interessante Experimente, knifflige Rätsel, lustige Witze oder hast du kreative Bastelideen? Dann schicke sie einfach per E-Mail an: [vali\\_g@gmx.net](mailto:vali_g@gmx.net) und wir werden sie in der nächsten Ausgabe veröffentlichen.

Valerie Gogela



Ihr Keine Sorgen Berater  
**Manfred Burgstaller**  
 Tel. 0664.4382630  
 email: [m.burgstaller@ooev.at](mailto:m.burgstaller@ooev.at)



Ihr Keine Sorgen Berater  
**Franz Wakolm**  
 Tel. 0664.3742067  
 email: [fwakolm@ooev.at](mailto:fwakolm@ooev.at)

[www.keinesorgen.at](http://www.keinesorgen.at)

**Oberösterreichische**  
 Versicherung AG

## Winkler Markt und Feuerwehrjugend feierten Nachbarschaftsfest

Am 5. Oktober fand wieder das alljährliche Nachbarschaftsfest der Fa. Winkler Markt bei den jeweiligen Standorten in Gramastetten, Auhof und Altenberg statt. Dabei nutzte die Fa. Winkler die Gelegenheit, sich für die Treue ihrer Kunden mit „Speis und Trank“ zu besonders günstigen Preisen zu bedanken.

Für die Bewirtung mit Bratwürsteln und Getränken, sowie Kaffee und div. anderen Köstlichkeiten war diesmal, gemeinsam mit dem Personal des Winkler Marktes Gramastetten, die örtliche Feuerwehrjugend bzw. deren Betreuer Markus Penn, Christian Dutzler, Sabrina Vitale und Wolfgang Leitner zuständig. Der Griller wurde bereits am frühen Vormittag „angeheizt“ und sollte erst am späten Nachmittag wieder abkühlen.

So wurde im Laufe des Tages der Hunger und Durst von vielen Gramastettnerinnen und Gramastettner gestillt.



Die Fa. Winkler, die sich schon mehrmals bei div. Veranstaltungen der Jugendgruppe sehr großzügig zeigte, tat dies auch diesmal.

So wurde auch der Reinerlös dieser Veranstaltung in Höhe von EUR 200 von Peter Winkler an Jugendbetreuer Markus Penn übergeben.

Der Betrag wird zum Ankauf von neuen Jugendgeräten bzw. neuer Jugendbekleidung und für div. Aktivitäten der Jugendgruppe verwendet.

Die Jugendgruppe sowie die Betreuer der FF Gramastetten möchten sich auf diesem Wege besonders herzlich bei der Fa. Winkler Markt und den Familien Winkler/Strutz für die finanzielle Unterstützung bedanken.

## Preisrätsel für Heimatkundige

von Hermann Luckeneder

Auflösung des Septemberpreisrätsels:

Gefragt war:

Welcher Begriff passt **nicht** zu den heimischen **Apfelsorten**?

Gravensteiner – Jonagold – Williams - James Grieve – Idared

Richtige Antwort: **Williams**

Die glückliche Gewinnerin ist **Lisa Burgstaller**, 4201, Lassersdorf 9.



Karl Wartner übergibt einen Getränkekutschein im Wert von EUR 30.

Die Redaktion bedankt sich für die Spende!

## Das neue Rätsel:

Frage: Was bedeutet dieses Zeichen?



Zu gewinnen gibt es diesmal einen Gutschein im Wert von EUR 30 von der Konditorei Hermann Knollmayr.

Aus den richtigen Einsendungen/Meldungen wird der Gewinner durch Los bestimmt.

Die Lösung ist telefonisch, schriftlich oder per E-Mail zu übermitteln an:

Hermann Luckeneder, Schmiedberg 4, 4201 Gramastetten;

Tel.: 07239/8985;

0664/4447468;

lucki\_monster@gmx.at



## Ereignisreiches Volkstanzjahr 2007

Neben 15 Volkstanzabenden 2007 führte die Volkstanzgruppe Gramastetten einen zweitägigen Ausflug nach Mayrhofen durch, tanzte beim Sonnwendfeuer und beim Tag der Familie, hatte einen Auftritt in Neußerling beim Fest anlässlich 60 Jahre Volksbildungswerk Neußerling, wanderte im August am Hengstpass, erfreute die Gäste mit Volkstänzen auf zwei Hütten und tanzte vor deutschen Gästen der Allgem. Sparkasse OÖ. am Ganglbauergut in Ansfelden. Im Rahmen des Kulturherbstes wurde ein Volksmusikabend mit der Weinbergmusi und dem Dumfart Trio beim Etlzberger veranstaltet, und in Micheldorf wurde die Hochzeit von Dr. Thomas und Ulrike Schwierz mit Volkstänzen begleitet. Daneben wurden auch noch gemeinsam Volkstanzfeste und -seminare besucht und so die Freude am Volkstanz zum Ausdruck gebracht.



Brautpaar Schwierz im Kreise der Volkstanzgruppe

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Dr. Thomas Schwierz zum neuen Obmannstellvertreter gewählt. Die anderen Funktionen werden beibehalten. Ein besonderer Dank gilt dem Spielmann Josef Tremel und dem Tanzleiter Josef Reiter. So konnten in diesem Jahr wieder viele neue Tänze dazugelernt werden.

Die Volkstanzgruppe Gramastetten freut sich schon auf den neuen Saal im Kommunikationszentrum und möchte diesen nach Fertigstellung mit einem Volkstanzfest einweihen.

Wenn du nach diesem Bericht Lust bekommen hast, dabei zu sein, bist du jederzeit herzlich willkommen.



Volksmusikabend beim Etlzberger

Bei der Jahreshauptversammlung vom 21. November, vorne sitzend: Schriftführerin Gertrude Müller, Kassier Alois Brandstötter, Obfrau Margarete Madlmayr, Stv. Dr. Thomas Schwierz



Margarete Madlmayr

Obfrau

07239 / 75191

madlmayr@vpn.at



### Termine für 2008

Volkstanzabende im Pfarrsaal Gramastetten, Beginn 20.00 Uhr  
 Dienstag, 15. u. 29. Jänner (Faschingabend),  
 19. Februar, 4. März,  
 1. und 15. April, 6. u. 20. Mai, 3. u. 17. Juni,  
 1. u. 15. Juli,  
 2. u. 16. September, 7. u. 21. Oktober,  
 4. u. 18. November (Jahreshauptversammlung).

### Christbaumverkauf

ab 8. Dezember

bei Fam. HACKL

„Hofstadtbauer“

Am Großamberg 8, 4040 Linz

07239 / 5258



**BRAU UNION ÖSTERREICH AG - VERKAUFSDEPOT  
KARL WARTNER**

Heizöl – Diesel – Kohle

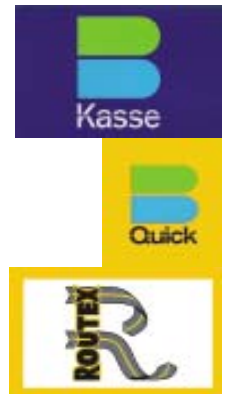
4201 Gramastetten, Linzerstraße 17  
Tel: 07239/ 81 45; Mobil: 0664/ 120 92 34  
Fax: 07239/ 87 60; Mail: getraenke.wartner@aon.at



# Tankstelle Hofer GmbH

Gramastetten, Wöranstraße 2  
Tel. 07239 / 8116

Bedienungszeiten:  
Montag - Freitag 6.00 - 19.30 Uhr  
Samstag 8.00 - 17.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 8.00 - 11.00 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten:  
Selbstbedienung mittels Tankautomat, auch mit Tankkarte !



Auch Kreditkarten wie  
EUROCARD, VISA,  
AMERICAN EXPRESS, etc.

## Frisiersalon

*Leopoldine Radtler*

Marktstraße 27  
4201 Gramastetten  
Tel. 0 72 39/86 00

SCHENKEN MACHT FREUDE!  
DARUM SCHENKEN SIE SCHÖNE STUNDEN  
BEI IHREM FRISEUR -  
GESCHENKE DER PERSÖNLICHEN ART!  
FREUEN SIE SICH AUF DEN NÄCHSTEN  
FRISEURBESUCH!

Öffnungszeiten: Di - Do 08.30 - 18.00 Uhr  
Fr 08.00 - 19.00 Uhr  
Sa 07.30 - 12.00 Uhr

DI Martin Roither

# RoITech

EDV-Lösungen

*... und Sie haben  
Ihr Büro im Griff ...*

Martin Roither 0664 4217979  
Lassersdorf 10 www.roitech.at  
4201 Gramastetten office@roitech.at

Systembetreuung Netzwerke Hardware

# Alexander Führlinger

ELEKTRO - HEIZUNGSINSTALLATIONEN  
STÖRUNGSDIENST: 0664/3074883

4201 Gramastetten, Wöranstr.13  
Tel. 07239/88 56 Fax:88 56-4

# RAUM AUSSTATTER

## DUMFART

TAPEZIERERMEISTER

4201 GRAMASTETTEN  
Marktstr. 8  
07239 8204

## Konzertwertung in Puchenau

Im Rahmen der Bezirksbläserstage 2007 am 20./21. Oktober in Puchenau ist die Musikkapelle Gramastetten am Sonntag, dem 21. Oktober, zur Konzertwertung wieder in der Leistungsstufe B angetreten. Bei ziemlich strenger – insgesamt aber sicher objektiver – Bewertung gelang uns mit **89,25 Punkten** immerhin ein „**Sehr guter Erfolg**“ (ab 90 Punkten wär's ein „Ausgezeichnet“ gewesen – na ja...).

Etliche treue Fans (darunter auch Bgm. Heinrich Madlmayr) haben den Weg nach Puchenau nicht gescheut und uns die Daumen gedrückt. Herzlichen Dank!

## Großartiger Ausklang des KuHerbstes

Einen fulminanten Schlusspunkt unter den „wasserreichen“ KuHerbst 2007 setzte diesmal der Musikverein Feuerwehr-musik Gramastetten mit seinem Herbstkonzert.

Im wieder einmal übervollen Turnsaal der Hauptschule konnte Obmann Andrä Schuhmann zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Kulturausschuss-Obfrau Maj-Britt Fobian ließ den diesjährigen KuHerbst kurz Revue passieren und bedankte sich bei allen Mitwirkenden (Gemeinde, Vereine, Sponsoren etc.) für ihr tolles Engagement.



Herbstkonzert 2007 – eine imposante Kulisse zum Ausklang des KuHerbstes



Kpm. Manfred Kapeller hatte wieder ein mitreißendes Programm auf die Beine gestellt, das das Thema „Wasser“ in vielerlei Facetten beleuchtete.

Durch das Programm führte gekonnt unser Musikkamerad DI Arnold Letschnik. Seine souveräne, homogene und mitunter humorvolle Moderation rundete dieses beeindruckende Musikevent harmonisch ab.

## Ehrungen

Im Rahmen dieses Konzertes nahm der stellvertretende Obmann des Bezirksblasmusikverbandes Urfahr-Umgebung, Johannes Bumberger, folgende Ehrungen vor bzw. überreichte den angeführten JungmusikerInnen das JungmusikerLeistungsabzeichen:

**Ehrenbrosche des OÖBV** (wird an Mütter verliehen, wenn mindestens drei ihrer Kinder bei einem Musikverein mitwirken) Anni Bauer-Öppinger – alle drei Kinder (DI Nikolaus, Katharina und Philipp) und zum „Drüberstreuen“ auch ihr Gatte Nikolaus sind bei unserem Musikverein musikalisch tätig.



Anni Bauer-Öppinger „schenkte“ dem Musikverein Gramastetten gleich vier(!) MusikerInnen

**Verdienstmedaille in Bronze des OÖBV** (15 Jahre aktiv)  
Manfred Burgstaller

**Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze**

Sandra Freiseder (wurde mit diesem Datum auch offiziell in den Verein aufgenommen)  
Clemens Hofer

Herzlichen Glückwunsch allen Ausgezeichneten bzw. Geehrten und weiterhin viel Erfolg!

## Mitgliedsbeitrag und Spenden 2007

Wir werden uns – wie jedes Jahr – erlauben, in den nächsten Tagen und Wochen von unseren geschätzten Mitgliedern und Gönnern den Jahresbeitrag 2007 einzuheben bzw. um eine Spende vorzusprechen.

Sollten Sie vor Erscheinen dieser Ausgabe schon Besuch von uns erhalten haben, möchten wir uns hier und jetzt für **Ihren Beitrag (Ihre Spende) recht herzlich bedanken**. Wenn das noch nicht der Fall war, bitten wir um **Ihr Wohlwollen und Ihr offenes Herz für uns. Danke!**



Wolfgang Schneider  
Öffentlichkeitsarbeit

# SCHLOSSEREI

Geschäftsportale  
Nirostagerländer  
Schließanlagen  
Stahlstiegen  
Gartentore  
Vordächer  
Balkone  
Zäune



**MADLMAYR**

Ges.m.b.H.

4201 Gramastetten, Linzer Str. 38

[www.mametail.at](http://www.mametail.at)

Tel. 07239/8110

Fax 07239/8110-4

[office@mametail.at](mailto:office@mametail.at)

**BERATUNG - PLANUNG - STATIK - ANGEBOT - AUSFÜHRUNG**



# WIR BAUEN ALLES

**DURCHFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUARBEITEN**

**WOHNBAU • INDUSTRIEBAU • ALTHAUSSANIERUNG**

**GENERALUNTERNEHMERBAU**

# BAUEN SIE MIT UNS

**PRIESNER BAU GMBH A-4100 OTTENSHEIM, MARKTPLATZ 18**

# Spenglerei Dachdeckerei

# DACH + WAND

**Kiesenhofer u. Grilberger Ges.m.b.H.**

**Tel.: 07239 / 71 31  
Fax: 07239 / 71 31 4**

**Gewerbepark 1 - 4201 Gramastetten**



Bau &  
Zimmermeister

Ing. Clemens

## SCHÜTZ

PLANUNG - AUFSICHT - AUSFÜHRUNG  
BAUSTOFFHANDEL  
WOHNHÄUSER, DACHSTÜHLE, DACHAUSBAU,  
TROCKENAUSBAU, WINTERGÄRTEN  
SANIERUNG - WOHNHÄUSER U. DACHSTÜHLE

4201 Gramastetten Rodltastraße 12  
Tel. 07239/8147-... Fax 07239/8147-20  
e-mail [clemens.schuetz@magnet.at](mailto:clemens.schuetz@magnet.at)

## karosserie Kaiser

Karosserie  
Reparaturen  
Lackierung  
Abschleppdienst  
elektronische Achsvermessung



*Kaiser Manfred*

Lassersdorf 20, 4201 Gramastetten. Tel. 07231/2894  
Fax 07231/2894-4, Mail [karosserie.kaiser@nl.net](mailto:karosserie.kaiser@nl.net)



## TISCHLEREI HOFER

4201 Gramastetten  
Telefon 07239 8226  
[www.tischlereihofer.at](http://www.tischlereihofer.at)

Hötzendorfer Hermine  
Spendlingbauerstraße 14  
Dumfart Leopold (Foto)  
Marktstraße 8  
Jirk Hermann  
Schmiedberg 17  
Kitzmüller Ilse  
Schmiedberg 4/8  
**zum 80. Geburtstag**



Luckeneder Theresia  
BSH Walding  
Huemer Anna  
Kapellenstraße 11  
Neundlinger Aloisia  
Lichtenberger Straße 108  
**zum 85. Geburtstag**

Madlmayr Katharina  
Lassersdorf 5  
**zum 90. Geburtstag**

## Eislaufkomitee Gramastetten (EKG) – Start in die Saison 2007 / 2008

Liebe Freunde und Gönner des Eislaufsports!

Wie jedes Jahr ist das Team des EKG bereits im November aktiv, um sämtliche Vorbereitungen und Vorkehrungen für die kommende Saison, zu treffen. Das gesamte Komitee steht in „Bereitschaft“ und wartet auf den günstigsten Moment, der vor allem vom Wetter abhängt, um sofort mit dem Aufbau des Eislaufplatzes zu beginnen. Bitte verfolgen Sie aktuelle Informationen zum und rund um den Eislaufplatz Gramastetten in unserem Forum unter [www.gramastetten.at/eishockey](http://www.gramastetten.at/eishockey). Weiters folgen von Zeit zu Zeit Berichte auf [www.gramastetten.at](http://www.gramastetten.at). Mit der Hoffnung auf einen gut gelaunten Wettergott verbleiben wir mit sportlichen Grüßen.

Für das EKG  
Joachim Berger



*Die neue und zugleich „alte“ Mannschaft des EKG für die Saison 2007/08*

## KERNXUND

**Gratis Obst für Schüler  
in Gramastetten**



Unter dem Motto „KernXsund - Obst ist gut für Deine Birne“ bekommen seit 10. Oktober alle Schulen und Kindergärten in Gramastetten jeden Mittwoch Obst geliefert. Das Obst steht den Schülern und Kindern gratis zur Verfügung. Die Kosten dieser Aktion werden von der Marktgemeinde Gramastetten getragen. Das Obst wird gewaschen und nach Sorten gemischt angeliefert. Nach Möglichkeit werden heimische bzw. biologische Früchte angeboten. Wir bedanken uns bei Schulwart Harald Madlmayr der die 5 „Obstbars“ im Schulzentrum rechtzeitig zur grossen Pause in den dafür vorgesehenen Stockwerken aufbaut. Als Lieferpartner konnte der Winkler Markt gewonnen werden. Der Aktionszeitraum ist auf 8 Wochen konzipiert und soll nach einer Pause von 2-3 Monaten wiederholt werden. Die Initiative dazu stammt von Vzbgm. Mag. Andreas Fazeni (Obmann Ausschuss Familie, Senioren, Soziales).

## ABAS Dienstleistungs OG

**Anton Dannbauer**  
Geschäftsführer

4201 Gramastetten, Geizersgraben 9  
Tel: +43 (0)7239 / 75192  
Mobil: +43 (0)664 / 5434083  
Fax: +43 (0)7239 / 20038  
Mail: [dienstleistung@abas.at](mailto:dienstleistung@abas.at)  
Web: [www.abas.at](http://www.abas.at)

## Lieder zur Weihnacht

Sa., 29. Dezember, 20.00 Uhr,  
Pfarrkirche Gramastetten

Mitwirkende:  
Singrunde Gramastetten  
Bachlberg Saitenmusi  
Bläserquintett

## Spielenachmittag am 4. Jänner 2008, ab 14.00 Uhr, im Pfarrsaal

Liebe Kids, sehr geehrte GramastettnerInnen !

Hoffentlich habt ihr die ersten Schneeflocken schon zu einer lustigen Rutschpartie nutzen können. Damit aber die Weihnachtsferien keinesfalls langweilig werden, wollen wir mit dem Spielenachmittag in Gramastetten für Abwechslung sorgen. Und für alle ist etwas dabei. Bei einer Auswahl aus 70 Spielen kommt die Spannung sicher nicht zu kurz, und ihr könnt auch einmal neue und euch unbekannte Spiele ausprobieren. Dabei stehen euch unser Betreuerinnen-Team vom Eltern-Kind-Zentrum unter der Leitung von Gabi Grillberger gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf euer zahlreiches Kommen, viel Spaß und noch recht frohe Weihnachten mit einem guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Vizebürgermeister  
Mag. Andreas Fazeni

Für Spielbegeisterte jeden Alters. Eintritt frei!



### Impressum:

Eigentümer und Herausgeber:

ÖVP Gramastetten

Für den Inhalt verantwortlich:

Josef Haslmayr, Fürtnerstraße 6, Gramastetten

Gestaltung / Redaktion:

Konrad Petermüller

Fotos: Alle „Privat“ bzw. lt. Angabe

Druck:

OHA-Druck, Traun

**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe: Samstag, 1. März 2008**

**Sie möchten uns etwas mitteilen?!**

Anregungen und Kritiken, Berichte und Fotos an:

**blickpunkt@gmx.at**

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

8. und 9. Dez.	Dr. Reiter
15. und 16. Dez.	Dr. Müllner
22. bis 24. Dez.	Dr. Kirschbichler
25. und 26. Dez.	Dr. Müllner
29. und 30. Dez.	Dr. Mertl
31. Dez.	Dr. Kirschbichler

Weitere Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

*Aktuelle Ärztedienste sind auf der Homepage der Marktgemeinde Gramastetten einsehbar  
([www.gramastetten.ooe.gv.at](http://www.gramastetten.ooe.gv.at)).*

## Ärzte-Notruf

 **141**

**Dr. Müllner** **0732 / 731170**  
Mo, Mi: 8:00 - 11:30 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr  
Di, Fr: 8:00 - 11:30 Uhr  
Do: 8:00 - 10:00 Uhr


**Dr. Kirschbichler** **07239 / 5566**  
Mo: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr  
Di: 7:30 - 10:00 Uhr  
Mi, Fr: 7:30 - 11:00 Uhr  
Do: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr


**Dr. Reiter** **07239 / 7510**  
Mo, Di, Do und Fr: 7:30 - 11:30 Uhr  
Mi: 7:30 - 9:00 Uhr  
Di: 17:00 - 19:00 Uhr  
Do: 18:00 - 19:00 Uhr (nur nach tel. Voranmeldung)


**Dr. Mertl** **07239 / 51051**  
Mo: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr  
Di, Fr: 7:30 - 11:00 Uhr  
Mi: 7:30 - 11:00 Uhr, 17:00 - 19:00 Uhr  
Do: 8:00 - 10:00 Uhr

**Zahnarzt Dr. Schwarz** **07239 / 8467**  
Di - Fr: 8:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 17:00 Uhr  
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

**Tierarzt Mag. Hartl** **07239 / 8196**

**Feuerwehr**  **122**

**Polizei**  **133**

**Rettung**  **144**



# Internationale Auszeichnung VICTOR® für Raiffeisenbank Gramastetten

„Es ist eine hohe Auszeichnung für uns, diese internationale Anerkennung zu erhalten – es bestätigt unser ständiges Investieren in Aus- und Weiterbildung und vor allem Mitarbeitermotivation – das persönliche Gespräch ist uns stets sehr wichtig.“

„Wir versuchen das Herz beim Kunden zu haben und sie erfolgreich zu machen!“

Dir. Willi Danninger

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

Danke für Ihre Treue.



Internationale Auszeichnung VICTOR® in der Kategorie Mitarbeiter



Auszeichnung mit dem PEGASUS in Gold als beste Raiffeisenbank des Landes in der Kategorie II